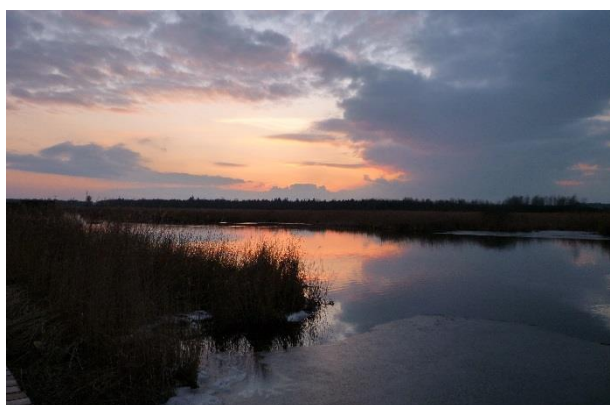




Newsletter *Aktuelles vom Federsee*

• März 2018



Inhalt

- Aktuelle Naturbeobachtungstipps.....
- Neues aus dem Naturschutz.....
- Service für Besucher.....
- Umweltbildungsangebote.....
- Sonstiges.....



Aktuelle Naturbeobachtungstipps

Naturbeobachtung im März

Sobald der See auftaut, kommen die abgewanderten Wasservögel zurück. Während die ersten heimischen Exemplare dann bereits um die besten Reviere zu kämpfen beginnen, sind nordwärts ziehende Artgenossen noch auf der Durchreise. Die häufigsten Durchzügler sind Haubentaucher, Kormorane sowie verschiedene Enten- und Möwenarten. Im Schilf übernachten Schwärme von Staren und Bachstelzen. Tagsüber sind Bartmeisen und Rohrammern im Halmgewirr zu entdecken. Nur zu hören sind die Wasserrallen, die sich über ihre quiekenden Balzrufe bemerkbar machen. Ab Mitte März lohnt sich ein Blick in den Luftraum über dem Schilf, denn die Rohrweihen kehren aus Afrika zurück und zeigen Atemberaubende Flugspiele. Auf den Riedwiesen besetzen die Kurzstreckenzieher unter den Wiesenvögeln ihre Reviere und balzen, darunter Bekassinen, Kiebitze, Wiesenpieper und Feldlerchen. Wer über den Winter die Vogelstimmen vermisst hat, kann demnächst im Banngebiet Staudacher erste Konzerte genießen.

Impressum

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
 Federseeweg 6
 88422 Bad Buchau
www.NABU-Federsee.de

Redaktion

Kerstin Wernicke
 Referentin Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung

Kontakt

Tel. 0 75 82/15 66
 Fax 0 75 82/17 78
 Mail Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de



Eis vertreibt Silberreiher vom Schlafplatz

Sobald der Federsee auftaut, kehren die Silberreiher an ihren Schlafplatz auf einer Insel in der Alleshäuser Bucht zurück. Weil momentan ihr angestammtes Nachtlager über das Eis von Räufern zu erreichen und daher nicht mehr sicher ist, sind sie in ein Fichtenwäldchen in der Nähe des Bad Buchauer Freibades ausgewichen.



Revierkämpfe: Alles oder nichts!

Im März geht der Streit um die besten Nistplätze los. Dabei ist der Wettbewerb nicht nur innerartlich (Blässhühner, Bild oben), auch verschiedene Arten konkurrieren um Reviere (Höckerschwan und Graugans, Bild unten). Insbesondere Höckerschwäne sind ausgesprochen territorial. Mehr Tipps für den März: <http://www.nabu-federsee.de/index.php?page=48>

Die Kiebitze kehren zurück

Mit den wärmer werdenden Temperaturen kommt der Kiebitz an den Federsee zurück – er ist ein Kurzstreckenzieher, der auf die unterschiedlichen Wettersituationen im Vorfrühling mit kurzfristigem Rückzug und Wiedervorrücken reagiert.



Rohrhammern singen im Schilf

Ab Anfang März bis Anfang August hört man jetzt wieder den Gesang der Rohrhammern aus der Übergangszone zwischen Schilf und Streuwiesen. Im Bild ein Männchen mit seinem typischen schwarzen Kopf und weißer Halsbinde.

Schnell am Start: Frühblüher

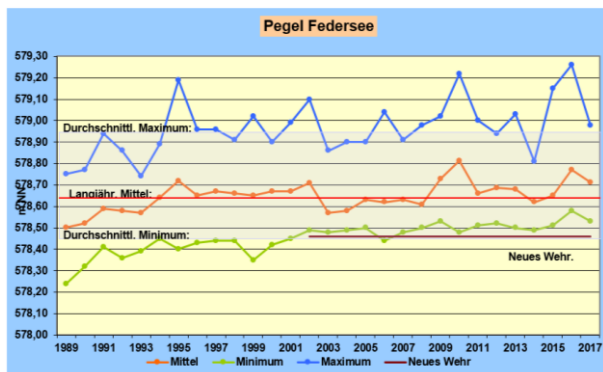
Ende März treiben die ersten Frühlingsboten auf unseren Feuchtwiesen aus. Dank der Nährstoffspeicherung in ihren Knollen haben Schlüsselblume & Co. genug Startkapital, um mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen schnell loswachsen zu können, bevor andere Pflanzen ihnen das Licht wegnehmen. Die bei uns vorkommende Schlüsselblumenart ist die Hohe Schlüsselblume (*Primula elatior*).

Neues aus dem Naturschutz

1400 Stunden draußen bei Wind & Wetter

Anfang März beendet das NABU-Team die winterliche Landschaftspflege. Auf ca. 120 ha haben wir mit Motorsense und Balkenmäher das Zuwachsen der Riedwiesen verhindert.





Wehr im Federseekanal funktioniert

Das 2002 im Abfluss des Federsees installierte Wehr erfüllt in Trockenzeiten eine wichtige Aufgabe, wie die Grafik zeigt. Der Minimalwasserstand im See ist deutlich gestiegen, was den seltenen Tier- und Pflanzenarten des Moores und den international bedeutenden archäologischen Bodendenkmälern zu Gute kommt.

Service für Besucher

Homepage zum Moorlehrpfad im nördlichen Federseeried

Mit dem neuen archäologischen Moorlehrpfad hat das nördliche Federseeried im letzten Jahr eine bedeutende touristische Aufwertung erfahren. Nun haben die Gemeinden Seekirch und Alleshausen ergänzend zum Falblatt eine informative Homepage zum Lehrpfad veröffentlicht.

Infos: <https://www.federseeried.de/>



Umweltbildungsangebote

Last Minute: Themenführung zu den Anpassungen der Vögel an das Wetter

Aufgrund des Kälteeinbruchs nach einer vorfrühlingshaften Phase ist der Heimzug der Vögel ins Stocken geraten. Teilweise sind Frühheimkehrer wieder ein Stück nach Süden zurückgewichen. Das interessante Phänomen des „Wetterpendelns“ der Kurzstreckenzieher beleuchtet unsere Themenführung am Do, den 1. März um 15.30 Uhr (Treffpunkt NABU-Zentrum).

NABU-Führungen für Menschen mit Behinderungen

Sie sitzen im Rollstuhl oder Sie sind Lehrkraft einer Inklusionsklasse? Viele Elemente unserer Programme eignen sich für Menschen mit Einschränkungen. Bitte rufen Sie uns an, wir haben uns intensiv mit der Thematik beschäftigt und gehen gerne auf Ihre Bedürfnisse ein. In 2017 konnten wir 19 Gruppen mit besonderen Bedürfnissen begrüßen. Infos unter Tel. 075 82/1566.

Sonstiges

Erfolgreiche Medienarbeit in 2017

Obwohl kein Marketing- und Anzeigenbudget zur Verfügung steht, wurde in unserem Jubiläumsjahr eine sehr gute Resonanz in den Medien erzielt. 11 TV-Beiträge, 11 Radioberichte sowie 423 Abdrucke und Meldungen in print- und online-Medien thematisierten die Federseenatur. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mithelfen, die Schönheit, Einzigartigkeit und Schutzwürdigkeit der Federseenatur bekannt zu machen!

Bildquellen: B. Eckert, J. Einstein, B. Fieber, D. Haas, S. Koch, F. Mühlhausen, P. Roggon, F. Wenger, A. Zeitler